

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Gasthaus des einstigen Wirthes „Andre“ zu Schlierbach ist durch das folgende „Schnadahüpf“ im ganzen Lande bekannt und interessant geworden:

„Da Andre vá Schlierbab,
Der káft má mein Stier a,
I gib eáhm á woifl
Den schwarzn Toifl!“

Kirchdorf - Michldorf.

Diese beiden Orte sind sowohl im geschäftlichen, als freundschaftlichen Verkehr so innig aneinander gekettet, dass wir sie auch in dieser kurzen Beschreibung gemeinschaftlich nennen.

Hier an der jungen Krems ist der reizende Theil des Thales. Dem Gebirge näher gerückt, sehen wir uns fast von allen Seiten von demselben eingeschlossen. Färbige Wälder begränzen an der Längenseite den Raum des kesselartigen Thales, schroffe Felswände decken den Hintergrund, über welchen die weissen Häupter entfernter Schneeberge auf den grün beblühten Teppich üppiger Wiesen, fruchtbarer Saatfelder hernieder schauen, durch deren Mitte ein Silberstreif, die Krems, gezogen. Eingestreut in Wies' und Flur liegen die Ortschaften Kirchdorf, Michldorf und Heiligenkreuz etc., die ehemaligen Freihöfe Lauterbach, Reselhof mit dem Bräuhaus und die Gewerke der Sensenschmiede. Von einem an das rechte Kremsufer vorspringenden Hügel, dem „Georgiberge“, blickt die seit dem Jahre 1784 gesperrte, neuerer Zeit dem katholischen Gottesdienste wieder eröffnete, ehemalige evangelische Kirche der Herren Jörger, und darüber die alte Veste „Pernstein“, gegenüber die fast nicht kennbaren Trümmer der in grauer Vorzeit bestandenen Burg „Schellenstein“ in die Landschaft hinein.